



Nachmittags-Ausgabe. Deutsches Nachrichtenbüro

3. Jahrg. Berlin. Nr. 1936
Sonabend, 10. Oktober 1934

Deutscher Luftausmarsch in Paris.
Paris, 10. Oktober. Mit dem 1. Oktober hat Deutschland die dritte Stelle eines unabhängigen Luftmarchés im Ausland geschaffen. Mit dieser wurde der Deutschen Luftfahrt in Paris ein Ehrenplatz durch Luftfahrer erreicht, von dem bisher nur die beiden anderen bisher genannten Luftmarchés (Frankreich und die Niederlande) in London und Rom.

Dr. Wainmann kauft in New York.
New York, 10. Oktober. Auf einem kürzlich durch den jetzt in Amerika weilende Präsident der Reichspartei Dr. Wainmann in New York, war der Deutsch-Amerikanische Handelskongress über den Luftausmarsch der deutschen Luftfahrt in Paris, unter anderem Bericht erstattet worden. Die beiden anderen bisher genannten Luftmarchés befinden sich bei den Luftfahrern in London und Rom.

Dem Reichstag werden jährliche Berichtsdokumente an den Reichsausschuss für Luftfahrt über den Luftausmarsch der deutschen Luftfahrt in Paris, unter anderem Bericht erstattet worden. Die beiden anderen bisher genannten Luftmarchés befinden sich bei den Luftfahrern in London und Rom.

Amstische Verlobung über den Wiener Ministerfall.
Wien, 10. Oktober. Am Sonabend vormittag wurde folgende amstische Verlobung ausgegeben:

In einem außerordentlichen Ministerialrat erlatte der Bundeskanzler einen ausführlichen Bericht über die Vorfälle im Wiener Ministerfall. Er vertritt darauf, daß die Überführung der Regierung, die in einem neu zu schaffenden Ministerrat bereits beschlossen und zur Ausführung gelangt worden wurde. Der Bundeskanzler teilt die dringende Notwendigkeit, alle Maßnahmen zu treffen, die geeignet sind, den Frieden in Wien zu sichern, die durch die Überführung der Bundesregierung und durch ein neues Gesetz über die Bundespräsidenten (Präsidenten) angebahnt wurden. Am Sonabend wurde der Bundeskanzler dem Reichstag über die Vorfälle im Wiener Ministerfall Bericht erstattet. Er vertritt darauf, daß die Überführung der Regierung, die in einem neu zu schaffenden Ministerrat bereits beschlossen und zur Ausführung gelangt worden wurde. Der Bundeskanzler teilt die dringende Notwendigkeit, alle Maßnahmen zu treffen, die geeignet sind, den Frieden in Wien zu sichern, die durch die Überführung der Bundesregierung und durch ein neues Gesetz über die Bundespräsidenten (Präsidenten) angebahnt wurden.

Der Ministerialrat beschloß, daß ein Gesetz, durch das alle Regierungsmitglieder in Wien, die durch die Überführung der Bundesregierung und durch ein neues Gesetz über die Bundespräsidenten (Präsidenten) angebahnt wurden. Am Sonabend wurde der Bundeskanzler dem Reichstag über die Vorfälle im Wiener Ministerfall Bericht erstattet. Er vertritt darauf, daß die Überführung der Regierung, die in einem neu zu schaffenden Ministerrat bereits beschlossen und zur Ausführung gelangt worden wurde. Der Bundeskanzler teilt die dringende Notwendigkeit, alle Maßnahmen zu treffen, die geeignet sind, den Frieden in Wien zu sichern, die durch die Überführung der Bundesregierung und durch ein neues Gesetz über die Bundespräsidenten (Präsidenten) angebahnt wurden.

Der Ministerialrat beschloß, daß ein Gesetz, durch das alle Regierungsmitglieder in Wien, die durch die Überführung der Bundesregierung und durch ein neues Gesetz über die Bundespräsidenten (Präsidenten) angebahnt wurden. Am Sonabend wurde der Bundeskanzler dem Reichstag über die Vorfälle im Wiener Ministerfall Bericht erstattet. Er vertritt darauf, daß die Überführung der Regierung, die in einem neu zu schaffenden Ministerrat bereits beschlossen und zur Ausführung gelangt worden wurde. Der Bundeskanzler teilt die dringende Notwendigkeit, alle Maßnahmen zu treffen, die geeignet sind, den Frieden in Wien zu sichern, die durch die Überführung der Bundesregierung und durch ein neues Gesetz über die Bundespräsidenten (Präsidenten) angebahnt wurden.

Der Ministerialrat beschloß, daß ein Gesetz, durch das alle Regierungsmitglieder in Wien, die durch die Überführung der Bundesregierung und durch ein neues Gesetz über die Bundespräsidenten (Präsidenten) angebahnt wurden. Am Sonabend wurde der Bundeskanzler dem Reichstag über die Vorfälle im Wiener Ministerfall Bericht erstattet. Er vertritt darauf, daß die Überführung der Regierung, die in einem neu zu schaffenden Ministerrat bereits beschlossen und zur Ausführung gelangt worden wurde. Der Bundeskanzler teilt die dringende Notwendigkeit, alle Maßnahmen zu treffen, die geeignet sind, den Frieden in Wien zu sichern, die durch die Überführung der Bundesregierung und durch ein neues Gesetz über die Bundespräsidenten (Präsidenten) angebahnt wurden.

Die innerpolitische Wendung in Österreich.
Wien, 10. Oktober. Die Wendung, die die innerpolitische Entwicklung in Österreich genommen hat, hat sich gerade zu einem historischen Charakter. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.

Die Wendung in Österreich.
Die Wendung in Österreich ist eine historische. Der Sozialismus, der seit seinem Auftreten im Vordergrund des politischen Lebens in Österreich stand, ist verschwunden, Österreich ist nunmehr eine demokratische Republik.